

Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.



on Gottes Gnaden,

FRIEDRICH König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz Cämmerer und Churfürst Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der
Grafschaft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Julich/ Berge/ Eter-
lin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog zc. zc.

Lieber Getreuer! Es sind zwar die von Euch eingesandten Listen de-
rer in dem legt verwichenen Jahr im Cleve- und Märctischen Getaufften / Verehe-
lichten und Verstorbenen/ eingekommen:

Da aber darinnen der Unterscheid des Geschlechts von vielen nicht mit benannt wor-
den/ welches Wir doch in Unserm Hoflager nothwendig besunden / und zugleich zu wis-
sen verlangen;

So befehlen Wir Euch hiedurch allergnädigt / ein ander dergleichen Verzeichniß/
worinnen bey denen Getaufften und Verstorbenen der Unterscheid des Geschlechts mit an-
gezeiget / und das Männliche und Weibliche Geschlecht dittinguirt werde / vor ebbeneld-
ten Jahr/ wann es auch von Euch bereits vorhin specificire gegeben seyn möchte / Cito,
und zwar längstens binnen 8. Tagen von neuen bey fünf Goldgülden Straffe allerge-
horiamt anhero einzuschicken/ auch künftig allemahl diese Liste solchergestalt einzurichten/
und mit der allerersten Post im Januario bey eben gemeindeter Straffe ohnsüßbar jederzeit
einzujenden. Seynd Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserm Regierungs-
Rath den 31. Martii 1749.

**An statt und von wegen Allerhöchsiglt.
Seiner Königlichen Majestät.**

**Johann Peter von Raesfeld.
A. Koenen. V. C.**

Wegen der Getaufften/ Copia
litten und Verstorbenen.

E. S. Hopp



ON BONNE D'UNION



Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. The text is dense and covers the upper half of the page.

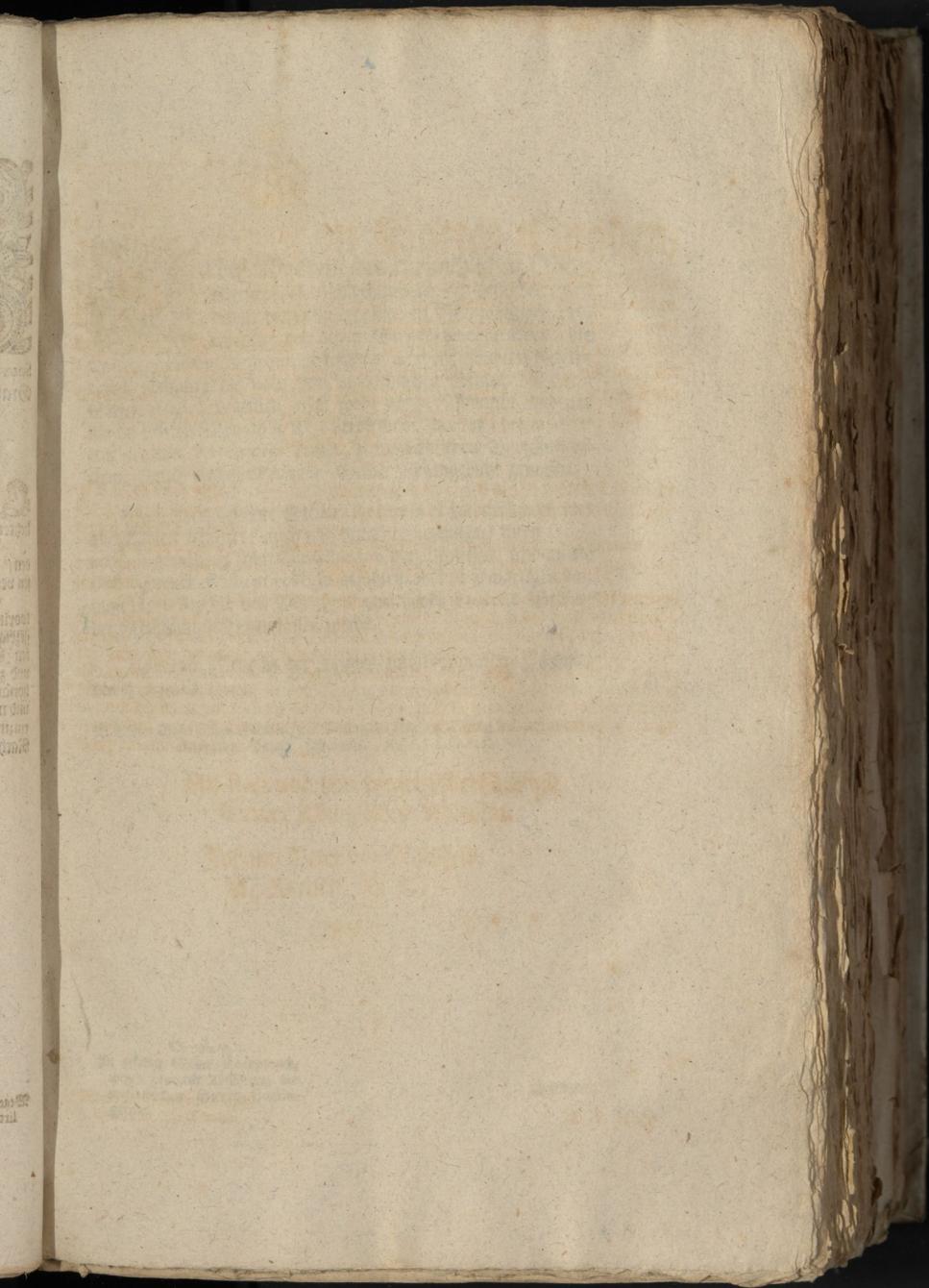
Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. This section is located in the lower half of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. This section is located at the bottom of the page.

E. 2. Hoff

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.





Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several columns and is mostly obscured by the paper's texture and color.

Fragment of text from the adjacent page, including the letters 'C', 'd', 'b', 't', 'a', 't', 'n', 'd', 'd', 'd', '2'.



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011



on Gottes Gnaden,

FRIDRICH/König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz Cämmerer und Churfürst Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glatz/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog etc. etc.

Es sind zwar die von Euch eingesandten Listen de-
verwichenen Jahr im Cleb- und Märctischen Getraufften / Verehe-
en/ eingekommen;
der Unterscheid des Geschlechts von vielen nicht mit benannt wor-
in Unserm Hofflager nothwendig befunden / und zugleich zu wis-
Euch hiedurch allergnädigst / ein ander dergleichen Verzeichniß/
eraufften und Verstorbenen der Unterscheid des Geschlechts mit an-
liche und Weibliche Geschlecht äitlingüret werde / vor obdemeld-
h von Euch bereits vorhin specificiret geschehen seyn möchte / Cito,
innen 8. Tagen von neuen bey fünf Goldgülden Straffe allerge-
thicken/ auch künfftig allemahl diese Liste solchergestalt einzurichten/
Post im Januario bey eben gemeldeter Straffe obsehselbar jederzeit
Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserm Regierungs-
9.

! Es sind zwar die von Euch eingesandten Listen de-
verwichenen Jahr im Cleb- und Märctischen Getraufften / Verehe-
en/ eingekommen;
der Unterscheid des Geschlechts von vielen nicht mit benannt wor-
in Unserm Hofflager nothwendig befunden / und zugleich zu wis-
Euch hiedurch allergnädigst / ein ander dergleichen Verzeichniß/
eraufften und Verstorbenen der Unterscheid des Geschlechts mit an-
liche und Weibliche Geschlecht äitlingüret werde / vor obdemeld-
h von Euch bereits vorhin specificiret geschehen seyn möchte / Cito,
innen 8. Tagen von neuen bey fünf Goldgülden Straffe allerge-
thicken/ auch künfftig allemahl diese Liste solchergestalt einzurichten/
Post im Januario bey eben gemeldeter Straffe obsehselbar jederzeit
Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserm Regierungs-
9.

Euch hiedurch allergnädigst / ein ander dergleichen Verzeichniß/
eraufften und Verstorbenen der Unterscheid des Geschlechts mit an-
liche und Weibliche Geschlecht äitlingüret werde / vor obdemeld-
h von Euch bereits vorhin specificiret geschehen seyn möchte / Cito,
innen 8. Tagen von neuen bey fünf Goldgülden Straffe allerge-
thicken/ auch künfftig allemahl diese Liste solchergestalt einzurichten/
Post im Januario bey eben gemeldeter Straffe obsehselbar jederzeit
Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserm Regierungs-
9.

hatt und von wegen Allerhöchsigl.
Seiner Königlichen Majestät.

Hann Peter von Raesfeld.
A. Koenen. V. C.

E. S. Hopp

